# ETHIK-KOMMISSION DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK FÜR DIE WÜRDIGUNG DER TEILNEHMER DES WIDERSTANDSKAMPFES UND DES WIDERSTANDES GEGEN DEN KOMMUNISMUS

**Jahresbericht**
**zur Tätigkeit der Ethik-Kommission der Tschechischen Republik für die Würdigung der Teilnehmer des Widerstandskampfes und des Widerstandes gegen den Kommunismus**
**gemäß Art. 11 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Ethik-Kommission der Tschechischen Republik für die Würdigung der Teilnehmer des Widerstandskampfes und des Widerstandes gegen den Kommunismus**
**zum 31. 12. 2012**

Prag, den 2. 1. 2013

# 1. Einleitung

Die Ethik-Kommission der Tschechischen Republik des Widerstandskampfes und des Widerstandes gegen den Kommunismus (weiter nur „Ethik-Kommission“) ist ein unabhängiges Verwaltungsorgan, welches gemäß der Best. § 7 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 262/2011 Slg., über die Teilnehmer des Widerstandskampfes und des Widerstandes gegen den Kommunismus, über die Berufungen gegen Entscheidungen des Ministeriums gemäß der Best. § 6 Abs. 3 und 6 selbigen Gesetzes entscheidet. Die Ethik-Kommission ist somit kein beratendes oder ähnliches Organ wie z.B. die Revisionskommission des Ministers, sondern sie ist ein, bei der Entscheidung über die subjektiven Rechte der einzelnen Antragsteller bzgl. bei der Ausgabe der Beurkundungen der Teilnahme am Widerstandskampf und am Widerstand gegen den Kommunismus die öffentliche Macht ausübendes Verwaltungsorgan.

Die Ethik-Kommission besteht aus neun Mitgliedern. Jeweils zwei Mitglieder werden durch die Abgeordnetenkammer des Parlaments der Tschechischen Republik (ČR), den Senat des Parlaments der ČR, die Regierung der ČR und den Rat des Instituts für das Studium totalitärer Regime gewählt und abberufen, ein Mitglied wird durch den Präsidenten der Republik ernannt und abberufen. Der Vorsitzende der Ethik-Kommission wird durch die Regierung unter den von der Regierung gewählten Mitgliedern gewählt und abberufen.. Zum 31. 12. 2012 ist der Vorsitzende der der Ethik-Kommission Mag. Jiří Kaucký, der stellvertretende Vorsitzende der Ethik-Kommission PhDr. Prokop Tomek, Ph.D., und die Mitglieder der Ethik-Kommission sind JUDr. Stanislav Devátý, PhDr. Marie Rút Křížková, MVDr. Jiří Liška, Miloslav Nerad, Mag. Miloš Rejchrt, Prof. PhDr. Jan Sokol, Ph.D., CSc. und JUDr. Jan Kudrna, Ph.D.

Den Wirkungsbereich der Ethik-Kommission regelt die Bestimmung § 7 des Gesetzes Nr. 262/2011 Slg. Die Bedingungen und Prinzipien, nach denen sich die Ethik-Kommission bei ihrer Tätigkeit richtet, regeln insbesondere das Gesetz Nr. 262/2011 Slg., Verwaltungsordnung, sowie weitere, hiermit in Zusammenhang stehende Gesetze.

Die Ethik-Kommission gewährt Informationen gemäß dem Gesetz Nr. 106/1999 Slg., über den freien Zugang zu Informationen, in der Fassung der späteren Vorschriften. Das Dokument, welches die pflichtgemäß zu veröffentlichenden Angaben gemäß der Best. § 5 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 106/1999 Slg. enthält, ist an der Amtstafel der Ethik-Kommission im Gebäude des Amtes der Regierung de Tschechischen Republik und auf ihrer Website unter der Adresse www.etickakomisecr.cz veröffentlicht

# 2. Tätigkeit der Ethik-Kommission

Die Ethik-Kommission eröffnete ihre Tätigkeit auf ihrer ersten Tagung am 11. Juni 2012. Bis dato erhielt die Ethik-Kommission mittels des Sekretariats der Ethik-Kommission der Tschechischen Republik für die Würdigung der Teilnehmer des Widerstandskampfes und des Widertandes gegen den Kommunismus (weiter nur „Sekretariat“) 76 Akten, von denen 74 Fälle als Berufung gemäß der Best. § 81 ff. der Verwaltungsordnung gelöst werden oder wurden, wobei 2 Fälle gemäß der Best. § 12 der Verwaltungsordnung gelöst werden und daher mit Beschluss wegen Nichtzuständigkeit an das zuständige Verwaltungsorgan weitergeleitet wurden. Verhandelt wurden auf der Tagung der Ethik-Kommission bereits 66 Fälle; 57 Entscheidungen erlangten Rechtskraft. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer einer Akte beträgt 34 Tage.

Bis dato änderte die Ethik-Kommission die Entscheidung des Ministeriums für Verteidigung in vier Fällen, indem sie die Würdigung des Teilnehmer am Widerstandskampf und am Widerstand gegen den Kommunismus erteilte. Im Falle des Herrn Dipl.-Ing. Jaroslav Horyna übergaben der Vorsitzende der Ethik-Kommission, PhDr. Prokop Tomek, Ph.D., un das Mitglied der Ethik-Kommission, PhDr. Marie Rút Křížková, dem Gewürdigten persönlich das Dekret und das Erinnerungsabzeichen direkt an seinem Wohnort.

Für die weitere Tagung der Ethik-Kommission, die am 22. 1. 2013 stattfindet, stehen zehn Fälle auf der Tagesordnung. An diesem Tag übergibt die Ethik-Kommission drei gewürdigten Teilnehmern des Widerstandskampfes und des Widerstandes gegen den Kommunismus das Dekret und das Erinnerungsabzeichen.

Gegen die Entscheidung der Ethik-Kommission wurde in einem Falle eine Klage beim Stadtgericht in Prag eingebracht. Das Gerichtsverfahren ist derzeit anhängig.

In sechs Fällen erledigte das Sekretariat der Ethik-Kommission Anträge auf Informationen gemäß dem Gesetz Nr. 106/1999 Slg., über den freien Zugang zu Informationen, wobei in einem Falle der Antrag ausgesetzt wurde, während in den übrigen Fällen die Information gewährt wurde.

In der Zeit ihrer Tätigkeit löste die Ethik-Kommission mittels ihres Sekretariats zwei Beschwerden gemäß der Best. § 175 der Verwaltungsordnung. Eine Beschwerde wurde zum Teil als ungerechtfertigt erachtet, zum Teil wurde sie mit Beschluss an das Ministerium für Verteidigung gemäß der Best. § 12 der Verwaltungsordnung als Antrag auf Ausbezahlung einer Zuwendung an die hinterbliebene Gattin eines Teilnehmers des Widerstandskampfes und des Widerstandes gegen den Kommunismus weitergeleitet. Im zweiten Falle wurde die Beschwerde ebenfalls als unbegründet bewerte. In beiden Fällen wurde den sich Beschwerenden die Begründung der Erledigung ihrer Eingabe zugesandt.

## 3. Finanzielle und materielle Sicherstellung der Ethik-Kommission

Am 9. Mai 2012 fasste die Regierung der Tschechischen Republik einen Beschluss zur materiellen Sicherstellung der Tätigkeit der Ethik-Kommission der Tschechischen Republik für die Würdigung der Teilnehmer des Widerstandskampfes und des Widerstandes gegen den Kommunismus, auf dessen Grundlage durch das Finanzministerium an das Amt der Regierung der ČR finanzielle Mittel in Höhe von 7 647 000 CZK überwiesen wurden (davon für Gehälter, sonstige Personalausgaben, einschließlich sozialer Ausgaben 3 255 000 CZK), und zwar nur für das Jahr 2012. Für das Jahr 2012 wurde von diesen Mitteln kein Betrag für die Tätigkeit der Ethik-Kommission selbst oder zugunsten ihrer Mitglieder in Anspruch genommen; der Betrag von 1 875 000 CZK wurde für die Gehälter der Mittarbeiter des Sekretariats, die Ausstattung, die technische Sicherstellung und sonstige Bedürfnisse des Sekretariats in Anspruch genommen.

Aus dem Angeführten resultiert, dass der Beschluss der Regierung nicht als solcher in Bezug auf die Ethik-Kommission realisiert wird. In dieser Hinsicht wird er faktisch nur für die Sicherstellung der Räumlichkeit für die Tagungen der Ethik-Kommission und zu einem anschließenden Imbiss genutzt. Zur Lösung dieser Situation werden durch das Sekretariat (bzw. mit Unterstützung des Sekretariats) verschiedene Schritte unternommen. Zu den grundsätzlichsten gehört die Erstellung des Entwurfes der Novelle des Gesetzes Nr. 262/2011 Slg. durch das Ressort der Regierungslegislative des Amtes der Regierung der ČR (Sektion des Legislativen Rates der Regierung). Der Entwurf der Novelle wurde zum ressortübergreifenden Anmerkungsverfahren durch die stellvertretende Regierungsvorsitzende Mag. Karolína

Peake zur Vorlage gebracht, derzeit steht er unter der Schirmherrschaft des Ministers und Vorsitzenden des Legislativen Rates der Regierung JUDr. PhDr. Petr Mlsna, Ph.D. Die Auseinandersetzung mit den Anmerkungen zum Entwurf der Novelle findet im Verlaufe des Monats Januar 2013 statt.

## 4. Sonstiges

Der Vorsitzende der Ethik-Kommission und ihre Mitglieder wurden im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Ethik-Kommission wiederholt von den Medien mit dem Ersuchen angesprochen, Informationen zum Thema des dritten Widerstandskampfes, zu den Teilnehmern des Widerstandskampfes und des Widerstandes gegen den Kommunismus oder direkt zur Tätigkeit der Ethik-Kommission zu gewähren. Der Vorsitzende der Ethik-Kommission beschloss, sich gegen den Artikel der Volkszeitung (Lidové noviny) vom 4. 12. 2012, der in ungeeigneter Weise die Rechte zweier gewürdigter Teilnehmer des Widerstandskampfes und des Widerstandes gegen den Kommunismus berührte, im Sinne der Best. § 10 des Pressegesetzes zu verwahren.

## 5. Schlussbemerkung

Im Rahmen ihrer Tätigkeit arbeitet die Ethik-Kommission mit dem Ministerium für Verteidigung der Tschechischen Republik insbesondere im Rahmen der Koordinierungstreffen, ferner mit dem Archiv der Sicherheitsorgane und mit dem Institut für das Studium totalitärer Regime zusammen, wobei sie diese Zusammenarbeit zu schätzen weiß, da sie nicht nur den eigentlichen Wortlaut des Gesetzes Nr. 262/2011 Slg. widerspiegelt, sondern von ihm auch der Zweck des Gesetzes Nr. 262/2011 Slg. erfüllt ist. (z.B. stellte das Institut der Ethik-Kommission mehrere Buchtitel zur Verfügung und bereicherte so insbesondere die Ausstattung des Sekretariats der Ethik-Kommission um wichtige Materiealien zum Studium u. Ä.). Die Ethik-Kommission lädt regelmäßig auch die Vertreter der Konföderation der politischen Häftlinge und des Amtes der Regierung der Tschechischen Republik zu ihren Tagungen ein.